

Deutschland-Kaiserslautern: Bibliothekenverwaltungssystem

OJ S 20/2024 29/01/2024

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Kaiserslautern

Postanschrift: Schoenstraße 11

Ort: Kaiserslautern

NUTS-Code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 67659

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@hs-kl.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.hs-kl.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Kooperationsvortrag Bibliotheksmanagementsystem ALMA_HBZ-Verbund

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

48161000 Bibliothekenverwaltungssystem

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der geplanten Beschaffung ist der Abschluss eines Kooperationsvertrages zur gemeinsamen Nutzung des cloudbasierten Bibliotheksmanagementsystems ALMA im HBZ-Verbund.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 100 024,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Hochschule Kaiserslautern, Schoenstraße 11, 67659 Kaiserslautern

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ziel der Beschaffung ist die Einrichtung und der Betrieb eines Bibliotheksmanagementsystems unter der Voraussetzung des gleichzeitigen Erhalts der Möglichkeit zur weiteren Teilnahme am HBZ-Verbund. Vor diesem Hintergrund ist eine Beschaffung im Wettbewerb aus technischen Gründen nicht möglich. Die weitere Teilnahme am HBZ-Verbund setzt eine Implementierung des Bibliotheksmanagementsystems ALMA der Fa. Ex Libiris Deutschland GmbH voraus.

Im Rahmen einer früheren Vergabe wurde die Beschaffung eines cloudbasierten Bibliotheksmanagementsystems durch das Konsortium cloudbasiertes Lokal- und Verbundsystem NRW GbR in einem europaweiten Verfahren ausgeschrieben und ein entsprechender Systemüberlassungsvertrag mit der Fa. Ex Libiris Deutschland GmbH, über die Implementierung in den dem Konsortium angeschlossenen Hochschulen sowie einer Erweiterungsoption zum Beitritt weiterer dem HBZ-Verbund angehöriger Mitglieder, abgeschlossen. Vorliegend soll dieser Systemüberlassungsvertrag entsprechend der vereinbarten Option durch Beitritt der Hochschule Kaiserslautern erweitert werden. Der Beitritt erfolgt mittels Abschluss einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung zwischen dem Konsortium, vertreten durch das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) und der Hochschule Kaiserslautern. Der Abschluss dieses Kooperationsvertrags ist Gegenstand der vorliegenden Beschaffung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Der Auftrag soll ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung vergeben werden. Eine Beschaffung im Wettbewerb ist aus technischen Gründen nicht möglich.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

Der geplante Abschluss des in Rede stehenden Kooperationsvertrages zwischen dem HBZ und der Hochschule Kaiserslautern, als Mitglied des HBZ-Verbundes, erfolgt mit dem Ziel eines Beitritts zum bestehenden Systemüberlassungsvertrag zwischen dem Konsortium

cloudbasiertes Lokal- und Verbundsystem NRW GbR und der Fa. Ex Libris Deutschland GmbH gemäß § 132 Abs. 2 Satz 1 GWB. Das Konsortium cloudbasiertes Lokal- und Verbundsystem NRW GbR, hat nach Durchführung eines EU-weiten Vergabeverfahrens im September 2019 einen Systemüberlassungsvertrag mit der Fa. Ex Libris Deutschland GmbH zur Implementierung des Systems ALMA in den dem Konsortium angeschlossenen Hochschulbibliotheken des Landes NRW abgeschlossen. Der Vertrag sieht eine Erweiterungsoption im Hinblick auf den Beitritt von weiteren Verbundmitgliedern des HBZ, die nicht Teil des Konsortiums waren, vor. Diese Option soll vorliegend genutzt und der Vertrag auf die Hochschule Kaiserslautern erweitert werden.

Darüber hinaus ist eine produktneutrale und verbundunabhängige Beschaffung aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht möglich. Eine Schnittstelle zum System ALMA, durch die ggf. Systeme anderer Anbieter integriert und angeschlossen werden können, existiert nicht und ist auch nicht geplant. Die Versorgung der Hochschule Kaiserslautern mit einem Bibliotheksmanagementsystem und der gleichzeitigen Möglichkeit zur weiteren Teilnahme am HBZ-Verbund ist nur mit einer Implementierung des Systems ALMA der Fa. Ex Libris möglich. Die zu beschaffende Leistung kann demnach gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b) VgV aus technischen Gründen nicht im Wettbewerb beschafft werden. Der Auftrag soll ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung vergeben werden.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

24/01/2024

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Konsortium cloudbasiertes Lokal- und Verbundsystem NRW GbR, vertreten durch das Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW (hbz)

Ort: Köln

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 100 024,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
Postanschrift: Stiftsstrasse 9
Ort: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Vorliegend handelt es sich um eine freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung iSd. § 135 Abs. 3 GWB.

Es wird hiermit die Absicht bekundet einen Kooperationsvertrag abzuschließen, mit dem Ziel des Beitritts zu einem bestehenden Systemüberlassungsvertrag über die Implementierung des Bibliotheksmanagementsystems ALMA, ohne vorherige Bekanntmachung im Amtsblatt der europäischen Union gemäß § 132 Abs. 2 Satz 1 GWB sowie § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b) VgV. Der Vertragsabschluss erfolgt frühestens am 05.02.2024.

Die Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB tritt nach § 135 Abs. 3 GWB nicht ein, wenn

1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der europäischen Union zulässig ist,
2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
Ort: Mainz
Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

24/01/2024